

Nachwuchsarbeit im Fußball

MdB Erhard Grundl bei den Kinsackkickers

Steinach. (ta) Die Nachwuchsarbeit im Fußball unter Pandemie-Bedingungen fordert von den Jugendtrainern ein hohes Maß an Kreativität und zusätzlichen persönlichen Einsatz. Der Straubinger Bundestagsabgeordnete Erhard Grundl konnte sich im Rahmen seiner „Sporttour 2021“ bei den JFG Kinsackkickers davon überzeugen.

Jugendtrainer Daniel Färber war in der Corona-Zeit erfindungsreich, um den Nachwuchskickern in Kleingruppen Training anzubieten. „Das Wichtigste für unsere Spielerinnen und Spieler war klar, dass sie wieder auf dem Platz stehen wollten, um zu trainieren“, sagte er. Die JFG-Vorsitzenden Andrea Albrecht und Christian Kelbel bescheinigten Färber und seinen Trainerkollegen viel persönlichen Einsatz.

„Daniel hat sehr viel Zeit investiert, um die Gruppen zu trainieren. Da gehört sehr viel Herzblut und Einsatzwillen dazu.“ Über die aktuelle, deutlich entspannte Situation sind natürlich alle sehr froh und hoffen, dass es so bleibt. Färber machte deutlich, dass die Kinder und Jugendlichen besonders die sozialen Kontakte, die sich aus Training und Spielbetrieb ergeben,

während der Corona-Auflagen vermisst haben. Hier sei man aber dabei, verlorenes Terrain aufzuholen.

MdB Erhard Grundl, der von seiner Wahlkreismitarbeiterin Feride Niedermeier begleitet wurde, sagte seine Unterstützung zu. Aus Sicht des Sportausschusses im Deutschen Bundestag sei die Förderung von Sportstätten ein für die Zukunft entscheidendes Thema. Ein Thema, für das sich die Mitglieder dieses Gremiums fraktionsübergreifend eingesetzt haben. Diese Förderung erfolgt über die Programme des Bauministeriums. Das gehört zum Innenministerium und dieses Ministerium ist wiederum auch für den Sport zuständig. „Wir haben bei den Sportstätten in Deutschland insgesamt einen Sanierungsstau von 31 Milliarden Euro. Das ist eine gewaltige Herausforderung“, sagte Grundl.

Der Traum eines ganzjährig bespielbaren Trainingsplatzes an der Sportanlage in Steinach allerdings sei für die Kinsackkickers geplatzt. Aber Färber und die Vorstandschaft nehmen es sportlich und hoffen demnächst auf einen ganzjährig bespielbaren Trainingsplatz („Kunstrasen“) in Straubing.



Christian Kelbel, Daniel Färber, Feride Niedermeier, MdB Erhard Grundl und Andrea Albrecht (von links)

Foto: Feride Niedermeier